

Johannes Krüger

# *Das Spiel der Könige*

Alles rund um das Spiel der Spiele - Schach



Inhaltsverzeichnis

[Das Spiel der Könige](#)

[Die Geschichte des Schachs](#)

[Das Figuren - Das Spielbrett - Notation](#)

[Spielregeln 1](#)

[Spielregeln 2 - Die Sonderregeln im Schach](#)

[Bedenkzeit](#)

[Schach und Psychologie](#)

[Schachweltmeister](#)

[Bewertungskriterien](#)

[Internetseiten](#)

[Phasen einer Schachpartie](#)

[Schacheröffnungen](#)

[Lernziele - Steigerung der Kenntnisse](#)

[Sinnfreies Wissen - Kuriositäten](#)

[Impressum](#)

# Das Spiel der Könige

## Schach

Sein Name stammt vom persischen Wort „Schah“, zu Deutsch „der König“ ab. Daher kennt man Schach auch unter dem Begriff „Das Spiel der Könige“. Ziel des Spiels ist es, die eigene Königsfigur durch geschicktes Ziehen zu verteidigen und zu versuchen die des Gegners mattzusetzen.

Strategisches Geschick und logisches Denken sind hier gefragt: Schach stellt hohe intellektuelle Ansprüche an seine Spieler und eine Partie bietet sehr viele Verlaufsmöglichkeiten.

Ein interessantes Beispiel für Schach in Zahlen ist, dass es ca. 10<sup>40</sup> (eine 10 mit 40 Nullen) legale Stellungen auf dem Brett gibt. Es gibt dabei etwa 10<sup>120</sup> (eine 10 mit 120 Nullen) verschiedene mögliche Schachpartien. Wie kommt man darauf?

Wenn man richtigerweise annimmt, dass es ca. 33 mögliche Züge pro Position gibt, und dabei ein typisches Spiel aus 80 Halbzügen ( Halbzug ist beim Schach die Bewegung einer Figur durch einen Spieler) besteht, dann ergibt sich für die Anzahl verschiedener möglicher Partien:

$$3380 = (33 \times 33)^{40} \approx 100040 = 10^{120}$$

Im Vergleich dazu gibt nur ca. 10<sup>86</sup> Atome in unserem Universum.